



- 1 | Vorwort
- 2 | Gemeindefreizeit 2022
- 2 | Willow Creek Kongress
- 3 | Gott ist treu
- 4 | Frauen in der Bibel: Rut
- 5 | Täuferlied
- 6 | Himmelwärts
- 6 | Einladung Frauenfrühstück
- 7 | Jugendbeitrag
- 8 | Gebetsanliegen / Geburtstage

Lieber Leser!

In den Ferien erleben wir mit den Kindern besonders tolle Zeiten. So hätte ich es gerne das ganze Jahr. Etwas miteinander unternehmen, oder einfach nur Zeit füreinander zu haben, ist für sich selbst schon etwas Besonderes. In einer großen Familie zu leben ist toll. Teil einer Familie zu sein ist super.

Gott hat Familie erschaffen, und Sie ist ihm besonders wichtig.

Der erste Auftrag an Adam und Eva: Eine Familie zu gründen und sie auch zu leben. Das erste Wunder tat Jesus bei einer Hochzeit, wo Familie beginnt und am Ende der Bibel lesen wir von einem Vater, sitzend am Thron, und an seiner Seite ein Bräutigam - und worauf warten alle? Auf die Braut, damit die Familie komplett ist. Der Leib Christi, die Gemeindefamilie,

ist diese Braut für Jesus. Du und ich sind da gemeint.

Sei doch mal ehrlich: Zu einer tollen Familie dazuzugehören, ein Teil davon zu sein, was Besseres gibt's doch gar nicht.

Du gehörst dazu, du bist jetzt schon ein Teil der Gemeindefamilie.

Unser Familienleben, unsere Gemeinschaft, und unser Umgang miteinander beeinflusst die Menschen rundherum mehr als jedes Wunder, das passieren könnte.

Aber kann eine Familie glücklich leben, wenn man sich nur sonntags kurz sieht?

Meine Intimität mit Jesus stärkt meine Identität als Familienmitglied am Leib Christi, und somit kann ich auch nur mehr als Familie leben, und nicht mehr anders.

Den Nächsten zu treffen, Gemeinschaft, Austausch, Liebe zueinander leben, Zeit miteinander zu verbringen - das alles nicht aus Pflichtbewusstsein, sondern weil es eine Freude ist.

Wenn Jesus das Wichtigste Gebot erwähnt, geht es im zweiten Teil um die Nächstenliebe. Und er hat das nicht theoretisch gemeint, sondern ganz praktisch. Wie kann es dann sein, dass manche jeden Sonntag im Gottesdienst erscheinen, aber sich nicht um den Nächsten kümmern? Gemeindefamilie



lebt vom Miteinander und Füreinander.
Lebe doch was du bist. Lade ein! Teile! Beschenke! Ruf wen an! Hilf anderen! Bringe dich ein!

Wenn du dich in der großen Familie Gottes einsam fühlst, machst du was falsch.

Da gibt es einen Liedertext: „Macht einander Mut, ladet gerne Gäste ein, zeigt es allen, dass Jesus sie liebt“.

Öffne deine Haustür. Mach doch eine Kaffeerrunde oder koche für andere. Habe Gemeinschaft, lies mit jemandem gemeinsam Bibelverse oder besuche einen Hauskreis.

Gemeindefamilie zu sein und als solche auch zu leben, ist von Anfang an der Plan Gottes für uns Menschen.

Nutze doch jede freie Minute, um mit Geschwistern Gemeinschaft zu haben.

Ein Miteinander und ein Füreinander: An eurer Liebe zueinander soll die Welt erkennen, dass ihr meine Jünger seid. Mit „Liebe“ ist nicht ein Ertragen gemeint, sondern ein „einander tragen“.

Jesus nannte seine Jünger „Brüder“. Diesen Begriff gibt es nur in der Familie.
Leben und erleben wir doch mehr Familie.
Euer Bruder

Martin Doblhammer

Gemeindefreizeit 2022

Aufgrund der vielen Einschränkungen konnte in den letzten 2 Jahren keine Gemeindefreizeit stattfinden.

Wir möchten - so wie wir das auch bei anderen Gemeindeaktivitäten tun - Gott fragen, ob bzw. in welcher Form die Gemeindefreizeit der Zukunft aussieht. Um Gedanken und Überlegungen eurerseits sind wir dankbar. Bitte teilt uns eure Meinung mit!

Martin & Franz

Willow Creek Leitungskongress 2022

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WILLOW CREEK LEITUNGSKONGRESS 2022!

2018 und 2020 waren einige von uns beim Willow-Creek Leitungskongress in Dortmund bzw. Karlsruhe. Hier einige optische Eindrücke von diesem einzigartigen Treffen 2018, an dem ca. 10 000 Personen teilgenommen haben:



Coronabedingt musste 2020 dieser Kongress in Karlsruhe frühzeitig abgebrochen werden.

Aber nächstes Jahr findet von 10. bis 12. Februar 2022 wieder ein Willow Creek Kongress statt; dieses Mal in Leipzig. Wir werden wie-

der dabei sein!

Wir freuen uns sehr, wenn sich uns noch weitere anschließen und mit uns mitfahren. Es ist eine bereichernde Zeit mit vielen geistlichen Impulsen, und vor allem auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis.

Nütze diese Gelegenheit! Du wirst sicherlich von Gott bereichert nach Hause fahren.

Wenn Du teilnehmen möchtest, bitte melde dich einfach bei mir; ich werde eine Sammel-Anmeldung machen! Bei rechtzeitiger Anmeldung erhalten wir einen Frühbucher-Bonus. Nähere Infos unter www.willowcreek.de

Franz Tauber

GOTT IST TREU

Im Großen und im Kleinen

Anfangen möchte ich mit den Ereignissen in Indien und mit dem christlichen Krankenhaus, auf das Gott unsere Aufmerksamkeit gelenkt hat.

Wer ist "uns"?

Manche haben schon etwas davon gehört, es ist der Verein "LEAD ASIA", den wir vor einiger Zeit gegründet haben (Falls ihr noch Fragen dazu habt, könnt ihr mich gerne kontaktieren).

Nun, dieses christliche Krankenhaus brauchte dringend ein Ultraschallgerät, Kostenpunkt ca.16000 Euro.

Wir begannen zu BETEN, zu ERZÄHLEN, zu GLAUBEN.

Die Ereignisse überschlugen sich: Gott schenkte und sein Wort bestätigte sich, wie in Philipper 4,19 (HfA) geschrieben steht:

"AUS SEINEM GROSSEN REICHTUM WIRD EUCH GOTT, DEM ICH GEHÖRE, DURCH JESUS CHRISTUS ALLES GEBEN, WAS IHR ZUM LEBEN BRAUCHT."



Es blieb jedoch nicht bei dem einen Gerät, sondern bald darauf konnten ein Röntgengerät und Sauerstoffgeräte angeschafft werden.

Genau zur richtigen Zeit, bevor Corona sich in intensivster Form ausbreitete.

Die Vision dieses Krankenhauses besteht darin:

DAS EVANGELIUM ZU VERKÜNDEN und DEN BEDÜRFTIGEN ZU BEGEGNEN.

Was für mich persönlich noch sehr erwähnenswert ist, ist die Tatsache, dass ein Vertrag aufgesetzt wurde, in dem von den Einnahmen durch die medizinischen Geräte eine prozentuelle Beteiligung festgelegt wurde, um Jugendlichen die Möglichkeit zur Ausbildung in Pflegebe-

LEAD ASIA
Verein für Entwicklungshilfe



connect2leadasia@gmail.com
IBAN: AT03 3410 0000 0011 8927
BIC: RZOOAT2L100



rufen zu ermöglichen.

SCHULE UND AUSBILDUNG ist in Indien von größter Bedeutung.



Nun werde ich noch über ein persönliches Erlebnis berichten, wie Gott auch im "Kleinen" wirkt, obwohl für mich persönlich sehr groß, weil ich mich dadurch von Gott so wahrgenommen, geehrt und wertgeschätzt fühle:

Ich liebe die Natur und das Arbeiten und Gestalten im Garten. Bisher konnte ich diese Vorlieben während meiner Tätigkeit im Kindergarten äußerst intensiv ausleben.

Am 1. Mai ging ich in Pension und ich wünschte mir so sehr einen eigenen kleinen Garten. Und stellt euch vor: Ich bekam um 22.30 Uhr ein SMS mit der Frage, ob ich mir einen Garten anschauen möchte!



Zuerst war ich etwas überrascht, weil ich das SMS nicht recht einordnen konnte.

Plötzlich erinnerte ich mich wieder an das Inserat auf Willhaben, wo ein Garten angeboten wurde. Ich hatte ca. 3 Wochen vorher eine schriftliche Anfrage dazu gestellt, aber keine Antwort darauf erhalten.

Am nächsten Tag lernte ich die Besitzer kennen. Sie berichteten von einem derartigen Ansturm, dass sie sich entschieden, alles abzubrechen.

"Zufällig" stolperten sie nach einiger Zeit über meine E-Mail und so wurde ich ausgewählt. Ich bekam den Garten mit „3x K“: KREATIV - KOSTENFREI - KOSTBAR.

Gott ist so gut!

Nachdem JESUS Anfänger und Vollender ist, gebührt ihm alle Ehre und aller Dank!

Edith el Qari

Frauen in der Bibel: Rut

„Zu der Zeit, als die Richter richteten, entstand eine Hungersnot im Lande. Und ein Mann von Bethlehem in Juda zog aus ins Land der Moabiter, um dort als Fremdling zu wohnen, mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen. Der hieß Elimelech und seine Frau Noomi und seine beiden Söhne Machlon und Kiljon“

Rut 1,1-2

„Und Elimelech, Noomis Mann, starb, und sie blieb übrig mit ihren beiden Söhnen. Die nahmen sich moabitische Frauen; die eine hieß Orpa, die andere Rut. Und als sie ungefähr zehn Jahre dort gewohnt hatten, starben auch die beiden, Machlon und Kiljon.“

Rut 1, 3-5

Da machte Noomi sich mit ihren beiden Schwiegertochter nach Bethlehem auf. Und als sie unterwegs waren, sprach sie: „Geht hin und kehrt um, eine jede ins Haus ihrer Mutter! Der Herr tue an euch Barmherzigkeit, wie ihr an den Toten und an mir getan habt.“ Und sie weinten und sprachen zu ihr: „Wir wollen mit dir zu deinem Volk gehen.“ Noomi

erwiderte: „Kehrt um, mein Los ist zu bitter für euch, denn des Herrn Hand ist gegen mich gewesen.“ Orpa kehrte um. Rut aber blieb bei ihr. (nach Rut 1,6-14)

„Noomi sprach zu ihr: Siehe, deine Schwägerin ist umgekehrt zu ihrem Volk und zu ihrem Gott; kehre auch du um, deiner Schwägerin nach.

Rut antwortete: Rede mir nicht ein, dass ich dich verlassen und von dir umkehren sollte. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.

DEIN VOLK IST MEIN VOLK, DEIN GOTT IST MEIN GOTT. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.“

Rut 1, 15-17

So gingen die beiden miteinander, bis sie nach Bethlehem kamen.

Es war aber ein Mann, ein Verwandter des Mannes der Noomi, von dem Geschlecht Elemelechs mit Namen Boas. Der war ein angesehenener Mann. Er heiratete Rut und sie gebar einen Sohn. Sie nannten ihn Obed. Der ist der Vater Isais, welcher Davids Vater ist.

Welche Liebe und Treue erwies Rut Noomis Volk und Gott. Und der Gott Israels segnete sie mächtig. Eine Heidin wurde zu Stamm-mutter Davids. Preis den Herrn!

„Der Herr ist allen gütig und erbarmt sich aller seine Werke.“

Psalms 145,9

(Alle Verse aus der Luther Übersetzung)

Maria Halmdienst

Täuferlied

von Melia Mann

„Ich erzähle deine Geschichte“

Weiß jemand,

ob an jenem Tag die Sonne schien

Oder ob der erste weiße Schnee fiel?

Waren das Wolken am Himmel, oder nur in ihren Augen,

als sie sich der Dämmerung anschlossen und dein Licht stahlen?



Keiner schrieb den Tag auf, an dem du diesen Ort verlassen hast.

Nur einer von vielen, eines Namens nicht wert.

Als die Tat vollbracht war,
den Atem anhaltend,
stiegst du mit dem Rauch auf und warst wie er
verschwunden.

Also werde ich deine Geschichte erzählen,
wenn ich es versuchen darf.

Ich werde nach der
verlorenen Hoffnung suchen.

Da ist ein Schatz, wert in den Feldern dieses
Lebens gefunden zu werden.

Er gibt mir Atem, oh er ruft meinen Namen.

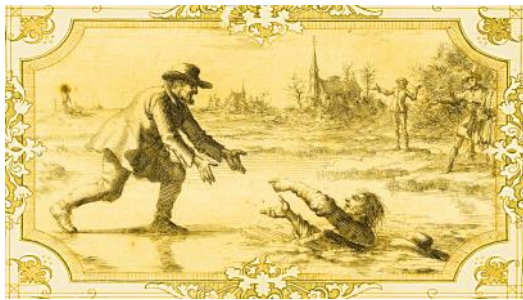
Es mag der höchste Preis sein,
den man bezahlt -

nicht wissend,

was jenseits von Zeit und Raum liegt.

Vielleicht ist es nicht einmal ein fairer Tausch,
wenn das, was man bekommt, ist besser als
alles, was man einem je nehmen könnte.

Das Lied wurde im Rahmen des Vortrags „Gewagt! Leben der Täuferinnen in der Verfolgung“ gespielt und ist nachzuhören unter: <https://youtu.be/-TxuAnDdYmQ> ab ca 32:00 min.



Himmelwärts

Himmelwärts – ist mein Blick,
himmelwärts – und nicht zurück,
himmelwärts – schau ich auf
und vollende so den Lauf.

Himmelwärts – werd ich gehn,
himmelwärts – bald Jesus sehn,
himmelwärts – geht es voran
auf der ew'gen Lebensbahn!
Hinauf zum Ziel der Herrlichkeit,
die nie enden wird in Ewigkeit!

Himmelwärts – der Tag ist nah
und das Ziel ist bald schon da.
Himmelwärts – bist du bereit?
Denn bald wird enden diese Zeit.

Himmelwärts – ich freue mich
und das wünsch ich auch für dich!



Christine K.



Herzliche Einladung

zum Frauenfrühstück

am Samstag, 14. August 2021
um 8:30 Uhr
im Raumschiff

Auf eine gute Gemeinschaft und eine
gesegnete Auszeit mit Lobpreis und Gebet
freut sich das Team der Frauenarbeit.

*„Wie schön ist es, dem Herrn zu danken – dei-
nen Namen, du Höchster, zu besingen!
Morgen für Morgen deine Gnade zu
verkünden und in den Nächten deine Treue.“
Psalm 92, 2-3*

Aus organisatorischen Gründen
bitte **bis spätestens 12. August**
bei Petra Tröbinger anmelden.
0664/6370475

3G-Regel ist Voraussetzung!

Ferienprogramm

Vom 19. bis 21.7 trugen wir zum Ferienprogramm 2021 der Stadtgemeinde Gallneukirchen bei, in dem wir verschiedene Freizeitgestaltung für Kinder im Raumschiff anbieten.

Hier konnten Kinder von 6-15 Jahren Steine kreativ bemalen, mit denen dann Spiele gestaltet wurden, sowie Cake-Pops backen und verzieren, die sie dann mit nach Hause nehmen konnten oder auch gleich verspeisen.

Die Betreuung erfolgte durch die Jugendgruppe unter der Leitung von Moni und Silvia.

Die Kinder waren begeistert und voller Fleiß und Eifer bei der Sache. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!



Gebetsanliegen

- Für die Alpha-Kurse in der Gemeinde, um Menschen zu Jesus zu führen
- Für Klarheit, welche Aktivitäten wir gemeindeintern durchführen und welche wir lassen sollen
- Dass wir uns zurücknehmen und dem Heiligen Geist Raum lassen, um zu wirken
- Für Gottes Führung, wie unsere Gemeindefreizeit 2022 aussehen soll

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, melde dich bei jemandem in der Gemeinde oder rufe einfach eine gläubige Person deines Vertrauens an.

„Weil ihr nun Kinder seid, hat Gott den Geist seines Sohnes gesandt in unsre Herzen, der da ruft: Abba, lieber Vater!“

(Gal. 4,6 Luther)

Danke ...

- für die erweiterte Gemeindeleitung letztes Jahr und Herr, zeige uns, wie du in Zukunft Gemeindeleitung haben willst
- die neue Wohnung der Familie Mann
- Bewahrung in der Corona-Zeit
- die Taufe am 29.8. am Pleschinger See und für die Täufling, die sich dafür entscheiden

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, rev. Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
- Version NGÜ 2011, © Genfer Bibelgesellschaft

Geburtstage August

Rebekka Keplinger	02.08.
Leona Hörschläger	05.08.
Fabian Heindler	06.08.
Micah Mann	06.08.
Miriam Schwaiger	13.08.
Wilhelm Haslinger	22.08.
Ali Tahernezhat	23.08.
Martina Schicker	25.08.
Josef Rader	28.08.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.“

(Spr. 4,23 Luther)

Kontakt:

Web: www.christen-gallneukirchen.at

E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz Tauber (07235 62160)
- Martin Doblhammer (0664 5115989)

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111

Impressum:

Hilfsverein zur Erhaltung und Förderung der Christen - Gemeinde in Gallneukirchen
Postanschrift: Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
ZVR-Zahl: 224718319